

159/87 [1657 Juli 20. nach]¹

Schreiben von Ludwig Hartmann an Beat II. Zurlauben betreffend die Tagsatzung in Luzern und mit Beilage von 25 Exemplaren der gedruckten Entgegnung auf den Wettsteinischen Spruch

C Stadtschreiber L. Hartmann² informiert alt Ammann Beat II. Zurlauben über den Abschied³ und die schwierige Lage.⁴ Er erwähnt den rasch heimgereisten Ammann Sidler⁵ und dessen Mitherrn⁶ sowie Stans und den Bruder Klaus. Hartmann stellt Zurlauben 25 Exemplare des gedruckten Rechtsspruchs⁷ «unserer»⁸ Gesandten zum Verteilen zu. Zurlauben hatte bei dessen Entstehung massgeblich mitgewirkt. Erwähnt werden der Ort Zug⁹ und Baden.

¹ Erschlossen aufgrund der erwähnten Tagsatzung. Als Empfangs- oder Antwortdatum ist von Beat II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich) der 22. Juli 1657 festgehalten.

² Ludwig Hartmann, Stadtschreiber von Luzern.

³ Der Konferenz der V katholischen Orte vom 19. und 20. Juli 1657 in Luzern, vgl. EA VI 1, 376 (Nr. 214).

⁴ Gemeint ist der die katholischen Orte entzweiende Zwyerhandel, vgl. EA VI 1, 376 (Pt. a).

⁵ Georg Sidler, Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

⁶ Christian Schön, Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

⁷ Gemeint ist die Entgegnung der katholischen Orte auf den Wettsteinischen Spruch zum Ersten Villmergerkrieg, vgl. dazu Zurlaubiana AH 80/1, AH 38/22 sowie EA VI 1, 370 (Pt a) und 1801-1808. Der Druck scheint in den «Acta Helvetica» nicht überliefert zu sein. – 1657 wurden mehrere gedruckte Manifeste zwischen den beiden Konfessionsparteien ausgetauscht, von katholischer Seite u.a. ein «Manifest des Fürstlichen Gottshaus Sanct Gallen wider der Herren Sätz- und Schidtrichtern bayder Löbl. Orthen Basel und Appenzell der Usseren Roden allbereit in Truck ausgegangenen Urtheilspruchs zwischen Zürich, einer und den fünff alt Katholischen Orthen anderseits».

⁸ Der V katholischen Orte.

⁹ Stadt und Amt Zug.

AH 159, Bl. 204-205 • Bl. 205^r leer, 205^v nur Adresse mit Siegeresten und Dorsualnotiz.
Original.